

Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn



Aus dem Inhalt:

Jobpaten - Mitmacher gesucht

Advent und Weihnachten in Broder Hinrick

„Menschen helfen Menschen“ - unsere Konfirmanden waren wieder unterwegs...

Liebe Leserinnen und Leser,

können Sie sich eigentlich eine Welt ohne Weihnachten vorstellen?
Weihnachten ist das beliebteste Fest weltweit.

Doch warum ist das so?

Nur weil es Geschenke gibt?

Sind wir so leicht zu haben?

Ich glaube: Weihnachten erzählt uns eine andere Geschichte von der Welt.

Die Geschichte von der Welt, die wir kennen, ist die Geschichte des Fürchtens.

Die Furcht nicht genügend zu können, die Furcht etwas zu verlieren, die Furcht, dass etwas Schlimmes passieren könnte, die Furcht, nicht geliebt zu sein, so wie man ist. Bestimmt gibt es noch viele andere Furchtbarkeiten. Das alles kennen Menschen auf der ganzen Welt. Darum sehnen sie sich, sehnen wir uns nach etwas anderem.

Dieses Andere gibt es an Weihnachten.

Als ich mit Jugendlichen einmal die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel las, da sagte einer: „Also, wirklich ‘ne gute Geschichte. Das muss man schon sagen.“

Was ist das Gute daran?

Da kommt ein Kind zur Welt, irgendwo in einem Schuppen in der Nähe von Bethlehem.

Nur wenige bekommen in der Nacht überhaupt etwas davon mit. Aber kaum ist das Kind ein wenig herangewachsen, erzählen sich die Leute die ganz andere Geschichte von der Welt und vom Leben: Dieses Kind, dieser Mensch, der kann uns die Furcht nehmen. Dieser Mensch redet davon, dass nicht Geld und Macht, sondern Liebe und Frieden die Welt retten. Jeden Tag betet dieser Jesus: Vater, gib mir Kraft und Mut, andere Menschen liebzuhaben, wie mich selbst.

Ich bin mir fast sicher: Am Ende aller Tage fragt Gott nicht nach unseren großen Leistungen, nicht nach unserer Mühe oder wie oft wir zu unserem Vorteil gehandelt haben.

Am Ende fragt Gott: „Wie hast du es mit den Menschen gehabt?“

Am Ende fragt Gott nach unserem Liebhaben, gegenüber anderen, aber eben auch uns selbst gegenüber.

Ich glaube, danach sehnen sich alle Menschen auf der ganzen Welt, und deswegen ist uns das Fest auch so heilig. Weil der Kern des Festes etwas Gutes und Heilsames ist. Weil das Kind in der Krippe das Hoffnungsbrot ist. Es kann Nahrung geben für Leib und Seele. Auch wenn wir gar nicht so genau wissen, wie es das eigentlich macht. Ich lade Sie und Euch ganz herzlich ein, in unseren Gottesdiensten rund um das Fest die alten Geschichten wieder zu hören, die vertrauten Advents- und Weihnachtslieder zu singen und gemeinsam mit anderen zu staunen, dass Weihnachten immer noch etwas ganz Besonderes ist, ganz gleich, wie alt oder jung wir werden.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und dass die Freude jede Furcht überstrahlt.

Pax et bonum, Frieden und Gutes in alle Häuser und Wohnungen!

Pastorin Bettina Rutz



FLEUROPS SERVICE



Blumen Engebrecht

Inhaberin: Michaela Berger

LADEN MIT CHARME UND QUALITÄT

Brautsträuße, Tischdekorationen,
Grabgestecke, Kränze,
auch besondere Wünsche versuchen wir zu erfüllen

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9⁰⁰-13⁰⁰/15⁰⁰-18⁰⁰ Uhr · Sonnabend 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr · Sonntag geschlossen · Tangstedter Landstraße 252 · 22417 Hamburg · Tel: 520 58 91

Angebote der regionalen Jugendarbeit Ferienfreizeiten für Kinder im Jahr 2018

Zeltlager für Kinder im Wendland



Reisezeit: Samstag, 7. Juli 2018 bis Samstag, 21. Juli 2018. Teilnehmerbeitrag ca. 330,00 Euro; für Zuschussberechtigte ca. 67,00 Euro (inkl. Vollpension, Betreuung, An- und Abreise, Programm). Es fahren in unserer Gruppe 28 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren und sieben Leiter mit. Wir fahren gemeinsam mit sechs anderen Hamburger Kirchengemeinden und insgesamt mit ca. 250 Menschen für 15 Tage auf unseren wunderschönen „Zeltplatz mitten im Wald“.

Kinderbibelfreizeit in Friedrichskoog

Reisezeit: Montag, 5. März 2018 bis Freitag, 9. März 2018. Teilnehmerbeitrag ca. 200,00 Euro (inkl. Vollpension, Betreuung, An- und Abreise, Programm). Die 25 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren werden von

fünf Leitern betreut. Ein Highlight wird der Besuch der Seehundfangstation sein, die in unmittelbarer Nähe zu unserer Unterkunft liegt. Unser Freizeitheim ist ein ehemaliger Bauernhof mit riesigem Grundstück und nahezu unerschöpflichen Freizeitaktivitäten für gutes und schlechtes Wetter.

Für weitere Informationen oder Platzreservierungen sprechen Sie mich gerne an: Michael Grüttner, Tel: 040 / 537 18 520, E-Mail: michael.gruettner@stjuergen-zachaeus.de

Michael Grüttner und die Freizeiten-Teamer



Jobpaten – Mitmacher willkommen!

Blicken Sie auf ein erfülltes Berufsleben zurück? Und wären Sie froh, so manche Erfahrung schon früher gemacht zu haben? Mögen Sie junge Menschen? Und würden Sie Schüler unterstützen bei den ersten Schritten in die Berufswelt? Vielleicht auch, damit große Fehler vermieden werden? Dann werden Sie Jobpate! Denn Sie haben viel an Erfahrung weiterzugeben. Die Jobpaten unterstützen Langenhorner SchülerInnen

KOMPETENZ SEIT 1928

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- WARTUNG
- SIEL
- DACH
- NOTDIENST
- RAUCHMELDERDIENST

ERWIN MEIER

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de
Der Nachfolger von Firma: **MARTENS**

Tangstedter Landstr. 173 • 22417 Hamburg
Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97
Fax: 040/520 94 83

**Rechtsanwältin
Tanja Schmedt auf der Günne**

Erbrecht · Arbeitsrecht



Holitzberg 23 · 22417 Hamburg
Tel. 040.401 669 45 · www.ihr-recht-hamburg.de

bei der Suche nach Praktikumsplätzen und helfen ihnen die eigenen Fähigkeiten und Begabungen zu entdecken. Wir Jobpaten arbeiten eng mit Schule und Betrieb zusammen und tauschen uns in der Gruppe aus. Der Zeitaufwand ist überschaubar und Sie verpflichten sich jeweils nur für einen Praktikumsdurchgang; also nicht für immer und ewig. Es ist ein neues Projekt der evangelischen Kirche in Langenhorn und wird von Ronald Bücken (0177-6407098) und mir als Stadtteilpastor (0157-82448035) begleitet. Am besten einfach anrufen und mehr erfahren. Oder zum nächsten Treff beim Kirchenbüro der Ansgarkirche, Langenhorner Chaussee 266, vorbeikommen: Mittwoch, 13. Dezember um 18 Uhr.

Joachim Tröstler

**Ihr Kinderlein kommet...
Krippenspieler gesucht!!!**

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel am Heiligen Abend in der Broder-Hinrick-Kirche aufführen: in den Familiengottesdiensten um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr.



Wir proben dafür im Dezember immer mittwochs von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr:

am 6. Dezember, 13. Dezember und am 20. Dezember.

Die Generalprobe findet am Samstag, den 23. Dezember um 14.30 Uhr statt.

Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen. Auch größere Kinder sind natürlich sehr willkommen! Anmelden braucht Ihr euch nicht, es gibt genügend Rollen, kommt einfach zur ersten Probe vorbei. Wir freuen uns auf Euch!

**Eine Bitte rund um die
Weihnachtsgottesdienste
in eigener Sache!**



Am Heiligen Abend freuen wir uns in unserer Kirche über viele Gäste, doch trotz der fünf Gottesdienste, die wir anbieten, ist auch unsere Kirche begrenzt an Plätzen. Aus sicherheitstechnischen Gründen müssen unsere ehrenamtlichen Küsterinnen und Küster irgendwann leider die Reißleine ziehen und sagen:

„Es tut uns Leid, die Kirche ist voll!“

Wir bitten sehr um Ihr Verständnis! Wer keinen Platz in den Familiengottesdiensten bekommen hat, versuche es einfach in den Christvespern um 16.30 und 18 Uhr. Dort findet sich meist immer noch ein Plätzchen mit wunderbarer Musik und weihnachtlicher Stimmung.

*Wir wünschen unseren
Lesern eine gesegnete
Weihnacht und ein
gutes Neues Jahr!*



**Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch**

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de
Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege und Pflegedienste oder Tagespflege-Einrichtungen.



Advent und Weihnachten
Wir laden Sie und Euch herzlich zu unseren
Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit ein:

3. Dezember, 1. Advent, 11 Uhr:

Familienfreundlicher „Gottesdienst um elf“ mit
Pastorin Rutz. Im Anschluss findet ein Basar-Nachverkauf statt
bei Kaffee, Tee und Keksen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden verkaufen
selbst gebackenes Brot zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“.

10. Dezember, 2. Advent, 18 Uhr:

Source-Gottesdienst mit Einsegnung der neuen Teamerinnen
und Teamer und der Jugendband.

17. Dezember, 3. Advent, 18 Uhr:

Musikalischer Abendgottesdienst mit dem Gospelchor und Pastorin Rutz.

Unsere Weihnachtsgottesdienste:

24. Dezember, Heiligabend:

14.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Rutz

15.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Rutz

16.30 Uhr: Christvesper, Pastor Tröstler

18.00 Uhr: Christvesper, Pastorin Rutz

23.00 Uhr: Christmette mit der Kantorei, Pastorin Rutz.

Am 1. Weihnachtsfeiertag

laden uns die Nachbargemeinden St. Jürgen und Ansgar
zu gemeinsamen Gottesdiensten um 10 Uhr in ihre Kirche ein.

2. Weihnachtstag, 10 Uhr:

Geschichten unterm Tannenbaum und Weihnachtslieder-Wunschsingen mit Pastorin Rutz.
Die spontane Begleitung an der Orgel übernimmt Alexander Zeidler.

31. Dezember, Altjahresabend 18 Uhr:

Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Rutz.

Jugendgottesdienst mit den neuen Teamerinnen und Teamern

Sonntag, 10. Dezember, 18 Uhr

Auch dieses Jahr haben sich 23 junge, engagierte Menschen dazu entschlossen, Teamer oder Teamerin zu werden. Es ist immer wieder unglaublich, mit wie viel Freude und Spaß, gleichzeitig aber auch mit wie viel Ernsthaftigkeit die Teamer/innen die Ausbildung absolvieren. Nun ist die Ausbildung fast geschafft und wir wollen den Jugendlichen Gottes guten Segen am 10.12.2017 um 18.00 Uhr im Source-Jugendgottesdienst mit auf ihren Weg geben. Dazu sind alle herzlich eingeladen!

„Woche der Krankenhauseelsorge“

28. Januar - 2. Februar 2018

Nächstenliebe predigen – Nächstenliebe leben
Eine Woche im Zeichen der Krankenhauseelsorge

Mit der Aktion „Woche der Krankenhauseelsorge“ vom 28.01.-02.02.2018 möchte der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreisverband Hamburg auf die intensive und vielseitige Arbeit der Krankenhauseelsorger*innen aufmerksam machen. Patienten, Angehörige und Klinikmitarbeiter*innen in schwierigen, teils existentiellen Situationen zu begleiten, ist seit vielen Jahren ihr geliebter Arbeitsalltag. Den Auftakt macht ein Eröffnungsgottesdienst in der Hauptkirche St. Petri am Sonntag, 28.01.2018 um 15 Uhr. Ab Montag, 29.01., wird eine Wanderausstellung mit nicht inszenierten Fotos von Sebastian Fuchs (Fotograf und Redakteur bei der NDR Talkshow) erste Station in Hamburger Einkaufszentren machen.

An Ständen in der Europapassage, im Alstertal- und Elbe-Einkaufszentrum warten Krankenhauseelsorger auf interessierte Besucher, die über die Bilder ins Gespräch kommen, Fragen stellen oder Erlebtes teilen wollen. Außerdem wird es ein Buch zum Thema Krankenhauseelsorge geben. Unter dem Titel „Das hält – Krankenhauseelsorge. Von Nächstenliebe in außerordentlichen Situationen“ finden sich Texte, Briefe von Patienten, Gedanken von Beteiligten, Bilder und vieles mehr. Das Buch wird nicht im Handel, aber gegen eine Schutzgebühr erhältlich und vermutlich schwer aus der Hand zu legen sein.

Am Freitag, 02.02.2018 wird die „Woche der Krankenhauseelsorge“ mit überraschenden Aktionen in Hamburger Krankenhäusern beendet. Damit geht zwar die Aktionswoche zu Ende, das Thema Krankenhauseelsorge findet aber dank ihr vielleicht einen Anfang in den Köpfen vieler. Denn jeder darf sich gewiss sein, dass er durch schwierige Zeiten zwar selbst durchmuss, aber eben nicht allein.

Sie haben Fragen zu der Aktionswoche oder zum Thema Krankenhauseelsorge?

Hier gibt es Antworten:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband
Hamburg-Geschäftsstelle
Dorothee-Sölle-Haus
Königstraße 54
22767 Hamburg
Tel. 040/ 30 620 – 1000
www.kirche-hamburg.de
ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg
Tel. 040/ 30 620 300



Wir beraten Sie gerne!

Ihr Sönke Wulff



(040) 539 08 590

www.wulffundsohn.de

Tangstedter Landstraße 238

Wir reichen Ihnen die Hand in guten und in schwierigen Zeiten.

*Ihr Partner für kompetente Bestattungsvorsorge.
Jetzt auch in unserer neuen Filiale
in Hamburg-Langhorn*

22417 Hamburg-Langhorn

**„Menschen helfen Menschen“
unsere Konfirmanden waren wieder
unterwegs...**

„Dieses Jahr ging der erste Ausflug der Hauptkonfirmanden zu der Seelsorge bei der Feuerwehr am Berliner Tor. Nun fragt ihr euch sicherlich, was die Seelsorge alles macht. Nun ja, sie ist dazu da, den Menschen zu helfen, z.B. wenn einer plötzlich stirbt oder, wie bei der Feuerwehr, wenn sie jemanden nicht retten konnten.



Wir wurden freundlich von der Seelsorgein Elisabeth Waller empfangen und haben uns mit ihr zunächst die Feuerwehrstation angesehen. Am Schluss haben wir dann noch einen Film geguckt: Was die Seelsorge alles macht. Nach dem Film haben wir ihr noch Fragen gestellt und sie hat uns gezeigt, was sie immer bei ihren Einsätzen bei sich hat: Kerzen, Schokolade, Taschentücher, Engelfiguren und eine kleine Spielzeug-Maus für die Kinder zum Trösten. Zusammenfassend hat uns der Ausflug sehr gut gefallen.“

„Meine Gruppe war bei „Verwaiste Eltern und Geschwister Hamburg e.V.“. Die Menschen, die dort arbeiten, kümmern sich um Eltern und Geschwister, die ein Kind verloren haben. Für diese Menschen gibt

Julian Gringinger

es verschiedene Gruppen, die immer am Abend stattfinden. Zuerst gibt es aber immer ein Einzelgespräch. Trauerbegleiter helfen, den Weg zurück ins Leben zu finden. Zusammen mit der Trauerbegleiterin Ilona Stegen haben wir uns über ihre Arbeit und der ihrer Kollegen, über Menschen, die diese Einrichtung besuchen, über verstorbene Kinder, die Gruppenabende und den Tod gesprochen. Es war ein trauriger, aber dennoch schöner Nachmittag, wo wir auf jeden Fall alle eine neue Erfahrung gemacht haben.“

Pauline Henning



„Unsere Gruppe war bei der Evangelischen Stiftung Alsterdorf. Sie ist ein modernes und vielseitiges diakonisches Dienstleistungsunternehmen, welches sich um

„Unsere Gruppe war bei der Evangelischen Stiftung Alsterdorf. Sie ist ein modernes und vielseitiges diakonisches Dienstleistungsunternehmen, welches sich um



Oel- u. Gasfeuerung · Brennwert-, Solar- und Sanitärtechnik

Wartungs-, Not- und Kundendienst - Ihr Meisterbetrieb aus der Nachbarschaft !

Wir sind umgezogen, bitte notieren Sie sich folgende Adresse:

Tangstedter Landstraße 140 · 22415 Hamburg

E-Mail: info@huyke-heizung.de

Unsere Rufnummern ändern sich nicht.

hartwig h. huyke GmbH - Geschäftsführer: Patrick Willhöft

bedürftige Menschen kümmert. Die Einrichtung besteht seit über 150 Jahren und unterstützt bedürftige Menschen. Früher waren es nur Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung. Jetzt sind es auch Menschen jedes Alters, von denen manche pflegebedürftig sind, oder Familien, die zu wenig Geld für eine andere Wohnung haben. Auf dem Gelände gibt es unter anderem eine barrierefreie Sporthalle, ein evangelisches Krankenhaus und barrierefreie Wohnungen. Wir als Konfirmandengruppe wurden von zwei Mitarbeitern auf dem Gelände herumgeführt und uns wurde alles gezeigt. Am Anfang wurde uns Allgemeines über die Stiftung erzählt. Danach wurden uns die Kirche, die Sporthalle und das Krankenhaus gezeigt, dann ein „Stolperstein“, wo früher die „Behinderten-Transporte“ der Nationalsozialisten abgefahren sind, um sie ins KZ zu fahren. Ganz am Ende wurden dann auf dem Marktplatz noch mehr Fragen beantwortet.“

Tim Kokerbeck

„Wir waren bei der Duckdalben Seemannsmission.



Sie bietet den Seeleuten einen Ort der Geborgenheit und hilft bei Unfällen oder auch in rechtlichen Fragen. Oft kommen die Seeleute mehrmals und die Einrichtung bietet auch Stadttouren zu den Schiffsbedingungen an. Die Seeleute brauchen eine Ausgangsgenehmigung, um das Schiff verlassen zu dürfen. Auch damit dürfen sie sich nur 25km vom Schiff entfernen. Die Seemannsmission bietet einen Shuttleservice dafür an. Es gibt einen Raum der Stille dort mit verschiedenen Gebetsecken. In diesem Raum können viele verschiedene Religionen ausgelebt werden. Für die Seeleute ist das ein wichtiger Rückzugsort, an dem sie ihre Gedanken und Sorgen lassen können.“

Text: Gruppenarbeit

Vorkonfirmandenfahrt nach Wentorf

„Wie jedes Jahr fahren die Vorkonfis nach Wentorf. Das Hauptthema auf der Fahrt war die Geschichte



vom Vater und dem verlorenen Sohn. Am Freitag, den 1. September machten wir uns auf den Weg. Nach einer entspannten Fahrt kamen wir im Niels-Stensen-Haus an. Nach dem Einrichten der Zimmer gab es auch schon Abendessen. Im Anschluss lernten wir uns weiter kennen, sangen Lieder und besprachen alle wichtigen Dinge, wie zum Beispiel die Hausordnung. Am Abend befassten wir uns in Form eines Arbeitsblattes über unseren bisherigen Höhen und Tiefen im Leben. Dann war der erste Tag leider auch schon vorbei. Am nächsten Tag stiegen wir dann in unser Thema, die Geschichte vom verlorenen Sohn, ein. Nach einer kurzen Pause ging es mit einer „Werteversteigerung“ weiter. Bei diesem Spiel ging es darum, Werte, wie zum Beispiel Gerechtigkeit oder Vertrauen, zu ersteigern. Am Nachmittag wurden Gruppen zur Vorbereitung des Gottesdienstes eingeteilt. Folgende Gruppen gab es: Lesung und kreatives Schreiben, kreative Darstellung, Fürbitten schreiben und Lieder raussuchen. Am Abend haben wir lecker gegrillt. Im Anschluss spielten wir „Auf den Tisch des Hauses“, ein Spiel mit mehreren Aufgaben, die es als Erster bzw. als Bester zu bewältigen galt. Dann war auch schon der zweite Tag vorbei. Am Sonntagmorgen feierten wir den am Samstag vorbereiteten Gottesdienst. Danach wurde nur noch aufgeräumt, zu Mittag gegessen und dann leider schon aufgebrochen in Richtung Langenhorn. Besonders lustig fand ich „Auf den Tisch des Hauses“. Mir haben aber auch die anderen Spiele und das Singen Spaß gebracht. Es haben sich alle gut miteinander verstanden. Mir hat die Fahrt sehr viel Spaß gemacht.“

Kjell Petersson, Teamer



**Wir
öffnen unser
Schatzkästchen –**

so lautete das diesjährige Motto unseres Basars. Und es wurden uns wieder viel kleine Schätze gespendet! Zwei Wochen lang haben Helferinnen und Helfer diese gesichtet und sortiert, um sie dann schön dekoriert am Basartag anzubieten. Andere haben für die Rahmenbedingungen gesorgt: für die Helfer gekocht, unendlich viele Kartons geschleppt, die Zelte auf- und wieder abgebaut u.v.m. Es fanden sich für die Zeit wieder altbekannte, aber auch neue Helfer/innen zu einer besonderen Gemeinschaft zusammen, in der wir neben der „Arbeit“ auch wieder viel Spaß haben. Da wird darüber diskutiert, ob diese Spende nun ein echter Schatz ist oder jene doch lieber weg kann, die einzelnen „Abteilungen“ (ob Boutique, Bücher o.ä.) überlegen, wie sie ihre Sortierung noch besser optimieren, noch schöner anbieten können, da werden private Freundschaften geschlossen, aber auch Sorgen und Nöte werden hier gehört. Manche können gelegentlich für ein paar Stunden zum Helfen kommen, andere verbringen die ganzen zwei Wochen bei uns. Und jedes Geschick, jedes Talent kommt hier zum Einsatz. Diese Gemeinschaft ist es, dank der die Helfer/innen auch Regen, Sturm und Kälte aushalten, um am Abend des Basartages erschöpft, aber glücklich sagen zu können: Dafür hat es sich gelohnt. Was für ein Schatz!





Ein riesiges Dankeschön!

Bei typischem Hamburger Wetter erlebte Broder Hinrick einen erfolgreichen Basar. Einmal im Jahr wachsen wir über uns hinaus und vollbringen Großes. Das geht nur, weil ganz viele Menschen mitmachen. Ein großes Dankeschön an das riesige wunderbare Helferteam. Danke an eifrige Konfirmandinnen und Konfirmanden, die die Spenden einsammelten, die Kartons in die Zelte schleppten, am Basartag Lose verkauften oder einsprangen, wo jemand gebraucht wurde. Ein Dank an die Teamer, die beim Abbau tatkräftig zupackten. Danke an die Helferinnen und Helfer, die uns ihre Zeit und Kraft schenkten, um Spenden zu sortieren, Zelte aufzustellen, die Stromversorgung zu sichern und vieles mehr. Danke an alle, die am Basartag eine der vielen Aufgaben von Kaffee kochen, Geschirr abwaschen bis Spenden verkaufen übernommen haben. Und natürlich auch an alle, die nach dem Basar mitgeholfen haben, dass es so aussah, als wäre alles nur ein schöner Traum gewesen!

Und vielen Dank für die vielen Spenden, die uns erreicht haben!

Folgende Firmen haben sich ebenfalls mit einer Spende für unsere Tombola beteiligt:

Altonaer Theater , Museumstr. 17
Apotheke am Langenhorner Markt
August Höhne Söhne GmbH, Barkhausenweg 3
Bestattungsinstitut Wulff, Segeberger Chaussee 56-58

Blumen Engebrecht, Tangstedter Landstr. 252
Börner Speeldeel
Bücherstube am Kronstieg, Tangstedter Landstr. 49-51
Bucerius Kunst-Forum, Rathausmarkt
China-Restaurant Happy Palace, Tangstedter Landstr. 244
Dat Backhus, Tangstedter Landstr. 234
Edekamarkt Quandt, Tangstedter Landstr. 234
Eis Jacobs, Immenhöven 23
Ernst-Deutsch-Theater, Friedrich-Schütter-Platz 1
Flughafen Hamburg
Fundus Theater, Hasselbrookstr. 25
Getränke-Valentiner, Langenhorner Chaussee 375
Hair and Beauty Studio Franke, Tangstedter Landstr. 236
Handarbeiten Kaiser, Tangstedter Landstr. 35
Ikea, Wunderbrunnen 1
Käse-Spezi, Wochenmarkt Langenhorn
Keller-Theater, Johannes-Brahms-Platz 1
Lühr Optik, Tangstedter Landstr. 29
Malteser Hilfsdienst e.V., Eichenlohweg 24
Miniatur Wunderland, Kehrwieper 2
Nicole Kastek, Hohe Liedt
Obsthof Palm, Wochenmarkt Langenhorn
Ohnsorg-Theater, Heidi-Kabel-Platz 1
Popken GmbH, Lademannbogen 25
Restaurant Aretea, Hummelsbütteler Weg 52
Restaurant La Cucina, Tangstedter Landstr. 208
Studio für Ernährungsberatung Kirsten Malluvius & Team, Twisselwisch 77
Thalia-Theater, Alstertor 1
Theater an der Marschnerstraße, Marschnerstr. 46
Theater für Kinder, Max-Brauer-Allee 76
Weinhaus „Am Stadtrand“, Tangstedter Landstr. 22



„I’m your Man“ sind zurück!

Freitag, 8. Dezember, 19 Uhr

Welch eine Freude! Wieder wird die Eckernförder Band, diesmal als Duo, ein Konzert in unserer Gemeinde geben.

„Augen schließen und genießen“ – das wird wieder die Devise des Abends sein.

Thomas Haloschan, Gesang, Gitarre und Mundharmonika, und Ashley Adair, die bei Ihrer eigenen Band „Ashley“ eigentlich Rock-Röhre ist, werden auch diesmal das Publikum von der ersten

Sekunde an in die ganz eigene Leonard-Cohen-Welt mit hinein nehmen.

Cohen war in Deutschland in den 70er-Jahren sehr populär, auf internationaler Ebene jedoch durchaus auch in den Folgejahren erfolgreich. Songs wie „Suzanne“, „So long, Marianne“ oder „Bird on the wire“, aber auch „I’m your man“, „If it be your will“ oder „Anthem“ wurden weltweit bekannt und gefeiert. Leonard Cohen ist am 07.11.2016 in Los Angeles im Alter von 82 Jahren verstorben.

Wunderschön interpretiert wird das Duo die schönsten und bekanntesten Stücke des Altmeisters Cohen präsentieren, begleitet von Zitaten und Auszügen aus dessen berühmten Publikationen.



Hallelujah und Mehr

Thomas Haloschan und Ashley Adair spielen Leonard Cohen
Es gibt überall kleine Risse. Dadurch kommt das Licht erst rein (L.C.)

Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Es werden Getränke angeboten; nach dem Konzert wird der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Stefan Boeken



Mittwoch, 13. Dezember, 19 Uhr

Festliches Adventskonzert der Maxim Kowalew Don Kosaken. Einlass 18 Uhr. Karten VVK 19,- Euro/ Abendkasse 22,- Euro. Einge VVK-Stellen: Kirchenbüro Broder Hinrick, Bücherstube am Krohnstieg, Ticket-Corner Norderstedt und www.reservix.de



Marion Homann

Wir haben Abschied genommen von einem früheren Mitglied unseres Kirchenvorstandes. Wir sind dankbar für ihr Engagement. Wir wissen sie nun in der Liebe und Güte unseres Gottes geborgen.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen und allen, die um sie trauern.

Die Kirchengemeinde Broder Hinrick, der Kirchengemeinderat

Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



DR. AMBROSIOUS – Studio für Ernährungsberatung

Kirsten Malluvius & Team
 Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 520 13 825
 E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.





Unsere
Veranstaltungen

Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

Sonnabend, 2. Dezember, 11-16.30 Uhr, St. Jürgen
Advents-Basar. Stöbern, schlemmen, gewinnen, hören, helfen rund um die St. Jürgen-Kirche. Andacht um 10.40 Uhr.

Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr und 19.30 Uhr, Ansgar
J. S. Bach Weihnachts-Oratorium
17 Uhr Kantaten 1-3 und **19.30 Uhr** Kantaten 4-6
Francis Poulenc „Quatre motets pour le temps de Noël“.
Kathleen Danke, Sopran; Daniel Lager, Altus; Johannes Gaubitz, Tenor; Matthias Gerchen, Bass; Hanse Barock - Ansgar-Kantorei. Leitung: Julia Götting.
Eintritt: 20,-/10,- Euro Kantaten 1-3 oder 4-6;
30,-/20,- Euro Kantaten 1-6.
Ermäßigt: Schüler, Studenten, Sozialhilfeempfänger;
Freikarten für einkommensschwache Rentner.
Bei Kantaten 1-6 kann man für die Pause zwischen beiden Konzerten einen Verzehrsgutschein im Wert von 5,- Euro dazu erwerben. Kartenvorverkauf: Gemeindebüro Ansgar und Bücherstube am Krohnstieg.

Freitag, 8. Dezember, 19 Uhr, Broder Hinrick
Die Band „Im your man“, diesmal als Duo mit Thomas Haloschan, Gesang, Gitarre und Mundharmonika, und Ashley Adair, Gesang, interpretieren die schönsten und bekanntesten Stücke des Altmeisters Cohen, begleitet von Zitaten und Textauszügen aus seinen Publikationen.

Sonntag, 10. Dezember, 16 Uhr, Zachäus
Adventssingen für Klein und Groß am 2. Advent.
Advents- und Weihnachtslieder, Geschichten, Gedichte.
Mit Pastorin Astrid Wolters.

Sonntag, 10. Dezember, 18 Uhr, Broder Hinrick
Teamer/innen-Einsegnung im Source-Jugendgottesdienst.

Mittwoch, 13. Dezember, 19 Uhr, Broder Hinrick
Festliches Adventskonzert der Maxim Kowalew Don Kosaken. Einlass 18 Uhr. Karten VVK 19,- Euro, Abendkasse 22,- Euro. VVK-Stellen: Kirchenbüro Broder Hinrick, Bücherstube am Krohnstieg, Ticket-Corner Norderstedt und www.reservix.de

Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr, St. Jürgen
Die Kantorei, der Posaunenchor und Pastor Peper laden zum Adventssingen am 3. Advent ein. Chorsätze, vorweihnachtliche Lieder, Bläser- und Instrumentalmusik, Texte zur Weihnachtszeit.



Heiligabend, 24. Dezember, 15 Uhr, Schröderstift

Weihnachten in Gesellschaft. Wir laden herzlich in den Gemeinschaftsraum des Schröderstifts (Kiwittsmoor 26, gegenüber der U-Bahn Kiwittsmoor) ein. Nach dem Kaffeetrinken können wir, singen Weihnachtslieder und hören Geschichten. Gegen 17.30 Uhr feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst in der Kapelle. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro St. Jürgen-Zachäus, Telefon 537 05 75 an. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, sprechen Sie uns bitte an.

Sonntag, den 7. Januar, 18 Uhr, St. Jürgen
Epiphanius-Lichterkerche. Zu diesem Fest ist die St. Jürgen-Kirche von vielen Kerzen erhellt. Gebetslieder aus Taizé, die Kantorei und die Instrumentalmusik nehmen uns meditativ hinein in die Menschwerdung Gottes.

Montag, 22. Januar, 10 bis 11.30 Uhr, Heilige Familie, Tannenweg 24: Ökumenische Bibelwoche.
Weitere Termine: 23., 25. und 26. Januar, jeweils 10-11.30 Uhr.

Freitag, 26. Januar, 15 Uhr, St. Jürgen
Evangelische Kirche und Euthanasie zwischen 1933 und 1945: Florian und Moritz Lüdemann haben im Rahmen eines Schulprojektes untersucht, was die Langenhorner Kirchengemeinden im Umkreis der damaligen „Kinderfachabteilung“ in der Heil- und Pflegeanstalt Langenhorn vom Euthanasie-Programm der Nazis wissen konnten.
Die detailreiche Arbeit entdeckte bisher nicht publizierte Quellen aus dem Alltag eines Pastors dieser dunklen Zeit. Die Veranstaltung ist Teil der Hamburg-weiten „Woche des Gedenkens“.

Freitag, 2. Februar bis Sonntag, 4. Februar
Jugendfreizeit in Sprötze. Info: Pastor Martens, Tel. 53 21 697.

VERANSTALTUNGSORTE UND KONTAKTE:

ANSGAR-KIRCHE: Langenhorner Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · **Gemeindehaus:** Wördenmoorweg 22

BRODER-HINRICK-KIRCHE: Tangstedter Landstr. 220 · Tel: 520 42 81

ST. JÜRGEN-KIRCHE: Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

SCHRÖDERSTIFT: Kiwittsmoor 26

ZACHÄUS-KIRCHE: Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68



ANSGAR

BRODER HINRICK

03.12. 1. Advent	18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Martens	11.00 Uhr	Gottesdienst um elf Pastorin Rutz
10.12. 2. Advent	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Götting Benefiz-Lesung Jo Brauner	18.00 Uhr	Source-Jugendgottesdienst mit Teamer-Einsegnung Team
17.12. 3. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Adventsblechbläsern Alstertal, Pastor Martens	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Gospelchor Pastorin Rutz
24.12. Heiligabend	15.00 Uhr 16.30 Uhr 18.00 Uhr 23.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Pastor Martens Christvesper Pastor Martens Christvesper Pastor Martens Christnacht mit Kantorei Pastor Götting	14.30 Uhr 15.30 Uhr 16.30 Uhr 18.00 Uhr 23.00 Uhr	Kinderweihnacht mit Krippenspiel Pastorin Rutz Kinderweihnacht mit Krippenspiel Pastorin Rutz Christvesper Pastor Tröstler Christvesper Pastorin Rutz Christmette mit Kantorei Pastorin Rutz
25.12. 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienste in Ansgar und St. Jürgen
26.12. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Götting	10.00 Uhr	Weihnachtslieder-Wunschsing Pastorin Rutz
31.12. Altjahresabend	18.00 Uhr	Altjahrsabend Pastor Götting	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Rutz
01.01. Neujahr	18.00 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung Pastor Martens	18.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Ansgar
07.01. 1. So n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Martens	18.00 Uhr	Lichterkerche in St. Jürgen
14.01. 2. So n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Tröstler
21.01. letzter So n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Martens	18.00 Uhr	Source-Jugendgottesdienst Pastorin Rutz, Team
28.01. Septuagesimae	18.00 Uhr	Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus – Anita Ree (mit Schülerinnen und Schülern) Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Rutz
04.02. Sexagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Tröstler	11.00 Uhr	Gottesdienst um elf Pastorin Rutz

Gottesdienste im Altenzentrum Ansgar: 31. Dezember, 15.30 Uhr mit Pastor Götting.

Gottesdienste im Cura Seniorencentrum Langenhorn: freitags, jeweils 15.30 Uhr mit Pastor Götting: 1. Dezember und 5. Januar.

ST. JÜRGEN

ZACHÄUS

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	Fahrdienst nach St. Jürgen	03.12.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Wolters	11.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Wolters	10.12.
	Fahrdienst nach Zachäus	16.00 Uhr Adventsliedersingen für kleine und große Leute Pastorin Wolters	
14.00 Uhr	Krippenspiel Michael Grüttner, Pastor Peper	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	17.12.
15.30 Uhr	Krippenspiel Michael Grüttner, Pastor Peper	14.00 Uhr Krippenspiel mit Kita-Kindern Pastorin Wolters	24.12.
18.00 Uhr	Christvesper Pastor Tröstler	16.00 Uhr Christvesper Pastorin Wolters	
23.00 Uhr	Christmette Pastor Peper		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wolters	Fahrdienst nach St. Jürgen	25.12.
10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Broder Hinrick	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Broder Hinrick	26.12.
10.00 Uhr	Gottesdienst im Schröderstift mit Abendmahl, Pastorin Wolters	10.00 Uhr Gottesdienst im Schröderstift mit Abendmahl, Pastorin Wolters	31.12.
18.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Ansgar	18.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Ansgar	01.01.
18.00 Uhr	Lichterkerche zum Epiphaniastfest Pastor Peper, Kantorei, Bläserchor	Fahrdienst zur Lichterkerche in St. Jürgen	07.01.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Wolters	11.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Wolters	14.01.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	Fahrdienst nach St. Jürgen	21.01.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Wolters	11.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Wolters	28.01.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	04.02.



STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

Für KINDER

Kinderchor * mit Julia Götting
jeden Dienstag
I: 5 - 8 Jahre: 16.15 - 17 Uhr
II: 9 - 12 Jahre: 17 - 18 Uhr.

Kinderkirche * für Kinder ab Fünf
mit Dalia Prehn, Anette Bettex,
Silke Marglowski und Pastorin
Bettina Rutz.
26. Januar, 23. Februar

Für JUGENDLICHE

Jugendchor * ab 13 Jahre
mit Julia Götting
jeden Dienstag 18 - 19.30 Uhr.

*nicht in den Hamburger Schulferien

Für ERWACHSENE

Broder Hinrick Lauftreff
mit Joachim Wildauer
jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

**Moder Hinricke
eine Frauengruppe 60+**
Auskunft bei Elke Noack,
Tel. 520 88 15.

Mütterkreis 60+
2. Dienstag/ im Monat oder nach
Absprache jeweils 16-18 Uhr.

Besuchsdienstkreis
jeden letzten Freitag/Monat
9.30 - 11 Uhr.

Bücherstube
mit Traute Huber und Team.
Jeden 2. u. 4. Dienstag im
Monat, 16 - 18.30 Uhr.

Gospelchor * mit Alexander Zeidler
jeden Mittwoch 20 - 22 Uhr.

Kantorei * mit Simon Obermeier
jeden Montag 19.30 - 21 Uhr.

Senioren-Sing- und Gesprächskreis
mit Vera Middleton
jeden Dienstag 11-12 Uhr.

Nur Mut!-Gruppe (Leben mit
Depressionen) mit Ute Trescher
Jeden 1. Donnerstag im Monat um
19.30 Uhr: 4. Januar, 1. Februar

Tansania-Arbeitskreis
jeden 1. Di./Monat um 18.30 Uhr
Veranstaltungsort bitte im
Gemeindebüro erfragen.

Broder Hinricks Glaubensgespräche
Termine nach Absprache, Info über
Pastorin Rutz

Amtshandlungen:

Es wurden getauft:

Katja Lopens
Jan Lopens
Tim Lopens

Es wurden getraut:

Andrea Kohlsaas und Liborius
Schmidt
Carmen Wegner und Daniel
Kaschube

Es wurden bestattet:

Rüdiger Lentz, 76 Jahre
Alfred Mengler, 94 Jahre
Walter Sander, 79 Jahre
Heidemarie Erler, 73 Jahre
Gisela Heuberg, 71 Jahre
Marion Homann, 62 Jahre

Sprechzeiten

Büro: Tangstedter Landstr. 220, Di, Mi, Do, 10 - 12 Uhr

Pastorin Bettina Rutz

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 18 Uhr

Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):

Service-Telefon Kirche und Diakonie Hamburg

Tel 520 42 81, Fax 520 63 96

Tel 530 480 88

Tel 532 86 60, Fax 532 866 29

Tel 0800 111 0 111

Tel 30 620 300

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar - März 2018 ist der 5. Januar 2018

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr zu folgenden Terminen:

1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember.

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat: K. Andre, C. Frenzel, J. Gabriel, R. Groth, S. Huber,
A. Kähms, A. Kruhl, K. Maiwald, K. Malluvius, M. Pälme, J. Reiners, B. Rutz, K. Stahmer.

Redaktion: I. Böhm-Röckrath, R. Groth, A. Kruhl, K. Malluvius, D. Otto, B. Rutz.

Layout: T. Kruhl, www.Reprografiker.de Auflage: 3500 Stück.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg.

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

IBAN: DE28200505501091211019, BIC: HASPDEHHXXX

Homepage: www.broder-hinrick.de, E-Mail-Adresse: broder.hinrick@t-online.de